

**RS Uvs 2010/5/27 015/13/08008**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.05.2010

## Index

50/03

## Norm

GütbefG §5 Abs1

GütbefG §5 Abs1a

1. GütbefG § 5 heute
2. GütbefG § 5 gültig von 01.07.2026 bis 24.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/2025
3. GütbefG § 5 gültig ab 01.07.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 41/2025
4. GütbefG § 5 gültig von 25.07.2025 bis 30.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 41/2025
5. GütbefG § 5 gültig von 21.05.2022 bis 24.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2022
6. GütbefG § 5 gültig von 18.03.2022 bis 20.05.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2022
7. GütbefG § 5 gültig von 14.02.2013 bis 17.03.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2013
8. GütbefG § 5 gültig von 17.02.2006 bis 13.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 23/2006
9. GütbefG § 5 gültig von 11.08.2001 bis 16.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/2001
10. GütbefG § 5 gültig von 10.01.1998 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/1998
11. GütbefG § 5 gültig von 01.09.1995 bis 09.01.1998

1. GütbefG § 5 heute
2. GütbefG § 5 gültig von 01.07.2026 bis 24.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/2025
3. GütbefG § 5 gültig ab 01.07.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 41/2025
4. GütbefG § 5 gültig von 25.07.2025 bis 30.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 41/2025
5. GütbefG § 5 gültig von 21.05.2022 bis 24.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2022
6. GütbefG § 5 gültig von 18.03.2022 bis 20.05.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2022
7. GütbefG § 5 gültig von 14.02.2013 bis 17.03.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2013
8. GütbefG § 5 gültig von 17.02.2006 bis 13.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 23/2006
9. GütbefG § 5 gültig von 11.08.2001 bis 16.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/2001
10. GütbefG § 5 gültig von 10.01.1998 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/1998
11. GütbefG § 5 gültig von 01.09.1995 bis 09.01.1998

## Rechtssatz

§ 5 Abs 1a GütbefG enthält keinen Tatbestand zum Entzug der Konzession, sondern normiert eine verstärkte Mitwirkungspflicht des Konzessionsinhabers bei der amtswegigen Überprüfung der Erfüllung der besonderen Voraussetzungen zur Konzessionsausübung. Die Nichtvorlage von Unterlagen und Nachweisen ist im Rahmen des Beweiswürdigung zu werten. Paragraph 5, Absatz eins a, GütbefG enthält keinen Tatbestand zum Entzug der Konzession, sondern normiert eine verstärkte Mitwirkungspflicht des Konzessionsinhabers bei der amtswegigen Überprüfung der Erfüllung der besonderen Voraussetzungen zur Konzessionsausübung. Die Nichtvorlage von Unterlagen und Nachweisen ist im Rahmen des Beweiswürdigung zu werten.

## Schlagworte

Masseverwalter, Sitz, Kanzlei, Tatort

## Zuletzt aktualisiert am

09.07.2010

**Quelle:** Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvs/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)